



Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften

Selbsterklärung des Antragstellers

Antragsteller (Vor- und Nachnamen bzw. Bezeichnung im Rechtsverkehr):	
-----------------------------------------------------------------------	--

Die von Ihnen beantragte Zuwendung beträgt mehr als 100 000 Euro. Es ist daher Ziffer 3.1 ANBest-P zu beachten, welche grundsätzlich zur Anwendung des nationalen Vergaberechts verpflichtet. Auf begründeten Antrag hin kann die Rentenbank im Einzelfall Abweichungen von Ziffer 3.1 ANBest-P zulassen.

- Ich/Wir werde(n) für mein/unser Vorhaben ein nationales Vergabeverfahren durchführen und beantrage(n) daher keine Abweichung von diesen Vorgaben.
- Ich/Wir beantrage(n) aus nachfolgend dargelegten Gründen für mein/unser Vorhaben den Verzicht auf ein nationales Vergabeverfahren gem. Ziffer 3.1 ANBest-P.

Mehrfachnennungen sind möglich. Eine Begründung im jeweiligen Textfeld ist verpflichtend. Bitte beachten Sie die Hinweise in unseren FAQ. Diese finden Sie unter www.rentenbank.de.

- Die Größe und die administrativen Kapazitäten meines Unternehmens sind nicht ausreichend, um ein nationales Vergabeverfahren durchzuführen:

- Durch meinen/unseren Eigenanteil und mein/unser Eigeninteresse an der Beschaffung, ist eine wirtschaftliche Mittelverwendung sichergestellt:

- Das Verhältnis zwischen Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Beschaffung bei Durchführung eines nationalen Vergabeverfahrens ist nicht angemessen:

- Sonstiges:

Mir ist/uns ist bekannt, dass, sollte meinem/unserem Antrag entsprochen werden, statt der Durchführung eines nationalen Vergabeverfahrens Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben sind. Soweit möglich, sind dazu mindestens drei Angebote einzuholen. Verfahren und Ergebnisse sind zu dokumentieren. Es ist das wirtschaftlichste Angebot zu wählen.